

Unsere Finanzierung

Die Finanzierung von Projekten im Mietshäuser Syndikatsverbund funktioniert ganz anders als herkömmliche Finanzierungen, auch anders als bei Gemeinschaftsprojekten in anderen Rechtsformen wie z.B. bei Stiftungen oder Genossenschaften.

Die Finanzierung besteht aus vier Komponenten:

Bankkrediten, Direktkrediten (privaten Darlehen), Fördermitteln (KfW, L-Bank, Stadt Stuttgart) und Schenkungen.

Weil es keine Einlagen oder Eigenkapital im klassischen Sinn gibt, entsteht auch kein Privatbesitz am Haus.

Die Kredite werden über einen Zeitraum von 30 Jahren über die Mieten getilgt. Wir versuchen einen möglichst hohen Anteil an Direktkrediten zu haben, weil sie niedrigere Kosten verursachen als Bankkredite.

Natürlich brauchen Menschen ihr geliehenes Geld irgendwann zurück. Um diese Kredite zurückzahlen zu können, suchen wir immer wieder neue Darlehensgeber:innen, die ihr Geld bei uns anlegen möchten.

Wenn du unsere Idee und die Ziele des gemeinschaftlichen Wohnens für unterstützenswert hältst, wenn du dein Geld weniger kapitalvermehrend als vielmehr sinnstiftend anlegen möchtest, dann freuen wir uns, wenn du mit uns in Kontakt trittst:

info@der-kesselhof.de.



Was noch

Das gemeinschaftliche Wohnen bietet auch die Möglichkeit, sehr viele Ressourcen gemeinschaftlich zu nutzen, was natürlich Platz, Energie und Geld spart.

Das reicht von Gemeinschaftsräumen, Gärten, Terrassen, Waschmaschinen, Internet bis zum Fahrradunterstand und einer sehr gut eingerichteten Werkstatt.

Einige dieser Ressourcen stellen wir auch anderen Menschen zur Verfügung. So kann z.B. unser Multifunktionsraum auf Spendenbasis für Veranstaltungen genutzt werden.

Statt eigene Autos zu besitzen, fahren wir Fahrrad, Bahn und mit dem Stadtmobil. Wir kaufen unser Essen gemeinsam ein, vor allem beim Plattsalat West, einem Bio-Mitgliederladen im Stuttgarter Westen und bei zwei Solawis, bei denen wir auch Mitglied sind. Die großen Mengen, die 18 Menschen verspeisen, holen wir täglich frisch mit einem unserer Lastenräder.

Zusätzlich ist der Kesselhof eine Station der Initiative „freies Lastenrad Stuttgart“ (www.lastenrad-stuttgart.de), so dass mensch bei uns Lastenräder ausleihen kann.

Ihr findet uns im Stuttgarter Stadtteil Botnang, ganz in der Nähe der U-Bahn-Endhaltestelle Botnang.

Wir freuen uns auf interessierte Besucher:innen!



KESSELHOF
garantiert selbstverwaltet

**Die Häuser denen,
die drin wohnen**



Wer wir sind

Wir sind 15 Erwachsene und drei Kinder, die gemeinsam im Kesselhof leben. Wir teilen gerne und legen großen Wert auf Gemeinschaftlichkeit und Teilhabe.

Wir sind basisdemokratisch organisiert und treffen Entscheidungen im Konsens, weil es uns wichtig ist, dass wir Lösungen finden, die für alle gut und tragbar sind.

Wir versuchen, so gut es geht, in allen Lebensbereichen ökologisch und solidarisch zu handeln. Beispielsweise haben wir entschieden, unsere Essenskosten solidarisch zu verteilen.

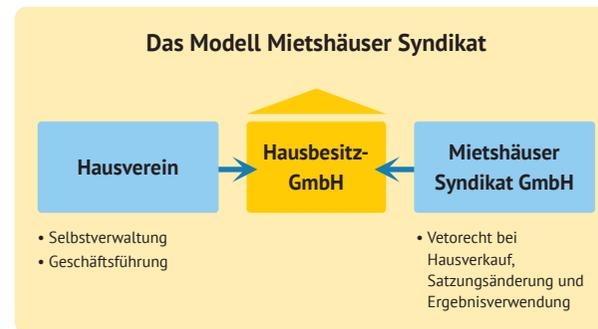
Unsere Ziele gehen über unsere Hausgemeinschaft hinaus: wir möchten Vorreiter:innen für die Weiterentwicklung und Realisierung neuer gemeinschaftlicher Wohnformen sein. Wir sehen gemeinschaftliches Wohnen als eine Antwort auf die stark veränderten Bedürfnisse vieler Menschen in der heutigen Zeit. Wir hoffen, dass Projekte wie unseres weitere Menschen inspiriert, über ihr eigenes Wohnen nachzudenken und Projekte für sich selbst zu entwickeln. Wir geben unsere Erfahrungen dafür gerne weiter.

Der Kesselhof

Sommerhaldenstr. 10 | 70195 Stuttgart
 info@der-kesselhof.de | www.der-kesselhof.de

Das Mietshäuser Syndikat

Wir sind eines von mehr als 180 Mietshäuser Syndikatsprojekten. Diese Rechtsform stellt sicher, dass unsere Häuser nicht mehr verkauft werden können und der Wohnraum dauerhaft bezahlbar bleibt. Jedes Projekt hat einen eigenen Hausverein, in dem alle aktuellen Bewohner:innen Mitglied sind und gemeinschaftlich über alles, was das Haus und das Zusammenleben angeht bestimmen. Der Hausverein gründet gemeinsam mit dem Mietshäuser Syndikats-Dach eine Hausbesitz-GmbH, die Eigentümerin des Hauses ist und die Mietverträge macht. Bei uns heißt sie Bohaus GmbH.



Alle Kesselhof-Bewohner:innen wohnen zur Miete und bestimmen gemeinschaftlich über alles, was das Haus und das Zusammenleben angeht – im Konsens.

Das sind die Grundsätze des Mietshäuser Syndikats:

- Gemeineigentum, Teilhabe für die Zeit des Wohnens
- Herausnahme des Hauses aus dem Immobilienmarkt durch Unverkäuflichkeit
- Unterstützung & Solidartransfer für neue Projekte
- Selbstbestimmung, Selbstorganisation und Selbstverwaltung
- Basisdemokratie und Konsensprinzip
- Finanzierung auch durch Unterstützer:innen in Form von Direktkrediten. So können auch Menschen ohne eigenes Kapital in den Häusern wohnen.

Mehr zum Mietshäuser Syndikat findest du unter www.syndikat.org



Unser Haus

Der Kesselhof bietet dauerhaft bezahlbaren Wohnraum für Jung und Alt, der auch für kommende Generationen sicher ist.

Weil uns ökologisches Handeln wichtig ist, haben wir uns schon beim Kauf entschieden, die Bestandsbauten zu erhalten und möglichst umweltschonend und energieeffizient zu sanieren, ohne die Kosten zu sprengen.

Wir leben nicht in klassischen Wohneinheiten mit jeweils eigener Küche und Wohnzimmer. Stattdessen gibt es bei uns, neben den eher kleinen privaten Räumen, gute und großzügige Gemeinschaftsräume, also Küchen, Wohnzimmer, Terrassen und auch unseren Multifunktionsraum.

Der Kesselhof besteht aus drei Gebäuden mit Hof, Fahrradschuppen, Werkstatt und Garten.